

Landfrauen sind im Trend

82. Delegiertenversammlung des Aargauischen Landfrauenverbandes

In der frühlingshaft geschmückten Mehrzweckhalle in Oberlunkhofen trafen sich die Delegierten des ALFV zu ihrer Delegiertenversammlung.

Das die Landfrauen kein alter Zopf sind, wurde gleich zu Beginn vom Chor der Landfrauen Eggenwil kundgetan. Mit dem alten Landfrauenlied und anschliessend einer Cover Version des DJ Bobo Songs Chihuahua zeigten sie den Verbandsmitgliedern und allen Gästen, dass die Landfrauen cool, easy und absolut im Trend sind.

Der Gemeindeammann Karl Grossen begrüsst die Versammlung herzlich und stellte die Gemeinde Oberlunkhofen im Kelleramt vor.

Nun konnte die Kantonalpräsidentin das Mikrofon übernehmen und mit der Tagung beginnen. Gleich zu Anfang stellte sie das neue Logo vor. Neu fliegt die Biene nun auch durch den aargauischen Landfrauenverband.

Sterne, Wellen, Biene und die Farben blau schwarz. Die Vorgaben waren klar, es entstand ein aktuelles, klares und eingängiges Sujet, das den aargauischen Verband in die Zukunft begleiten wird.

Zügig ging die Versammlung voran. Von den 112 Delegierten waren 92 anwesend.

Der Jahresbericht zeigte einmal mehr die Vielfalt und Kreativität der Landfrauen.

Die Rechnung schloss mit einem schönen Gewinn ab. Die Statutenanpassung löste eine kurze Diskussion über die Benennung der Frauen, Landfrauen oder Frauen vom Land aus, die Statuten wurden mit grosser Mehrheit angenommen und treten ab dem der Delegiertenversammlung folgenden Datum in Kraft.

Die neuen Jahresbeiträge wurden ebenfalls anstandslos genehmigt, neu gibt es die Möglichkeit zur Einzel- oder Gönnermitgliedschaft beim Aargauischen Landfrauen Verband.

Das Budget war übersichtlich und klar vorgegeben. Mit dem Tätigkeitsprogramm geht es Schlag auf Schlag weiter, kantonaler Landfrauennachmittag in Mellingen, AMA in Aarau, Schweizerische Delegiertenversammlung in Bern, Reise nach Norddeutschland, 1. August Brunch, kantonales Apfelfest im September, Ortsvertreterinnen Tagung, Tag der Pausenmilch und dann ist schon bald Weihnachten!

Der Verband ehrte die zwölf neuen Bäuerinnen mit Fachausweis, verabschiedete Annemarie Lang, Präsidentin Bezirk Muri, die Rechnungsrevisorin Astrid Bründler, Isabelle Killer vom Haushaltsservice und Liliane Kappeler, die Präsidentin des Vereins für Familienplanung, fapla.

Als aktuelle Sektionspräsidentin Bezirk Muri begrüsst die Versammlung Bernadette Barmettler, in der Bildungskommission ist neu Sandra Hilfiker. Beatrix Steiner amtiert als Ersatz Rechnungsrevisorin und Kathrin Krummenacher bringt frischen Wind in den Haushaltsservice.

Mit Informationen von der Liebegg wartete Marlis Hodel auf. Der Geschäftsführer des aargauischen Bauernverbands BVA Ralf Bucher überbrachte seine Grussbotschaft. Die Präsidentin des SBLV Ruth Streit, nahm Abschied von den Aargauer Landfrauen, sie gibt ihr Amt im April weiter. Einmal mehr machte Ruth Streit auf die Wichtigkeit der bäuerlichen Familienbetriebe und der Bauernfamilien aufmerksam.

Pünktlich konnte Helen Schreiber die Tagung beenden. Nach dem feinen Mittagessen erfreute der Kinderchor Jonen mit begeistert vorgetragenen Stücken. Doris Heiniger aus Egliswil zeigte im Anschluss überwältigende Bilder aus dem Yukon, dem Nordwesten von Kanada.

Erika Hubeli, Habsburg